

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kurzprosa interpretieren - Literatur entdecken*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## V.21

### Literatur entdecken

# Kurzprosa interpretieren – Menschenbildern auf der Spur

Dr. Petra Schappert



© RAABE 2024

© skymasher/E+

Kurzgeschichten und Parabeln haben oft menschliche Schicksale zum Thema. Sie zeigen Menschen in Konflikten oder existenziellen Krisen. Spannend für Schülerinnen und Schüler ist es, in diesen Geschichten nachzulesen, wie andere Menschen mit solchen Erlebnissen umgehen.

In dieser Unterrichtseinheit wiederholen die Schülerinnen und Schüler, welche Aspekte zur Interpretation eines Prosatextes gehören und wie man einen Interpretationsaufsatz schreibt.

---

#### KOMPETENZPROFIL



<b>Dauer:</b>	6–12 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	1. Leseverstehen: Kurzgeschichten und Parabeln lesen, verstehen und analysieren; 2. Schreiben: einen Interpretationsaufsatz schreiben
<b>Thematische Bereiche:</b>	Menschenbilder, Kurzprosa, epische Kleinformen, Interpretationsaufsatz
<b>Medien:</b>	Prosatexte (Kurzgeschichte und Parabel), <i>LearningApps</i>

---

## Fachliche Hinweise

Die Interpretation **epischer Kleinformen** ist in allen Schularten der beruflichen Schulen Teil der Bildungspläne. Meist werden **Kurzgeschichten** und **Parabeln** oder auch Fabeln behandelt. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Prosatext analysieren, sprich auf Inhalt, Sprache, Aufbau, Figuren etc. untersuchen und ihre Erkenntnisse in die Form eines Aufsatzes bringen. Der **Aufbau** dieses **Aufsatzes** beginnt mit dem **Basissatz** mit der Nennung des Titels, der Textsorte, des Autors/der Autorin und der zentralen **Interpretationshypothese** in der Einleitung. Es schließt sich eine **knappe Inhaltsangabe** an. Im **Hauptteil** wird der Text im Hinblick auf folgende Aspekte untersucht/interpretiert: Aufbau, Textsorte und Textsortenmerkmale, Figurencharakterisierung, Erzählperspektive, Gestaltung von Raum und Zeit, äußere und innere Handlung, Sprache und Stil.

Im **Schluss** nehmen die Schülerinnen und Schüler **persönlich Stellung** zum Text und zur Thematik, stellen einen **Transfer** her zu ihrer **eigenen Lebenswelt** und gesellschaftlichen Aspekten. Sie stellen **Mutmaßungen** an über die **Absicht** (Intention) **des Autors/der Autorin**.

## Didaktisch-methodische Hinweise

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Lernenden mit allen Aspekten eines Interpretationsaufsatzes auseinander. Die meisten Texte dieser Unterrichtseinheit sind Kurzgeschichten, bei einem Text handelt es sich um eine Parabel.

### Zu den methodischen Schwerpunkten der Unterrichtseinheit

Der Schwerpunkt der Unterrichtsreihe ist das **Analysieren** und **Interpretieren** von literarischen Texten, nämlich **Kurzgeschichten** und einer **Parabel**. Die Aufgaben steigen in der Progression an. Am Ende der Einheit muss ein kompletter Interpretationsaufsatz verfasst werden. Im Material **M 1** nähern sich die Lernenden dem Thema der Einheit an, indem sie selbst **Geschichten erfinden** und dabei in **M 2** erkennen, dass ihre Geschichten **unterschiedlichen Textsorten** zuzuordnen sind. Material **M 3–M 5** wiederholt die **Inhaltsangabe**. In Material **M 6** geht es um den Unterschied zwischen **äußerer** und **innerer Handlung**, Material **M 7–M 9** widmet sich der **Figurencharakterisierung** und den **Konstellationen**, in denen Figuren zueinander stehen können. In **M 10** und **M 11** steht eine **Parabel** im Zentrum. Es wird versucht, die **Inhalts-** und die **Deutungsebene** herauszuarbeiten und zueinander in Beziehung zu setzen. **M 12–M 14** stehen ganz im Zeichen des **Verfassens** eines **Interpretationsaufsatzes**. Dabei steht den Lernenden in **M 12** ein **Übersichtsblatt** zum **Aufbau** eines **Aufsatzes** zur Verfügung und in **M 14** Formulierungshilfen. In **M 15** wird den Lernenden ein **Beispielaufsatz** vorgelegt, den sie mithilfe eines **Feedbackbogens** in **M 16** bewerten können.

## Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

In nahezu allen Bildungsplänen der Schularten an den Beruflichen Schulen stellt die Auseinandersetzung mit epischen Kleinformen – und hier insbesondere mit Kurzgeschichten – den Einstieg in den Umgang mit literarischen Texten dar. An diesen meist kurzen Texten können die Grundelemente des Interpretierens eingeübt werden, wie z. B. die Figurenanalyse.

## Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeit

Sie können nach der Erarbeitung der Kurzgeschichten diese auch für das gestaltende Interpretieren nutzen, das z. B. in Baden-Württemberg in der Abschlussprüfung Deutsch ein möglicher Aufgabentyp ist.

## Weiterführende Medien

### Bücher

- ▶ **Schulz-Hamann, Martina:** Das Deutschbuch, Jahrgangsstufe 11. Cornelsen. Berlin 2021.  
Das Werk bietet in einem Kapitel zu den epischen Kleinformen viele Anregungen und weitere Texte für den Unterricht.
- ▶ **Meyer, Anne-Rose:** Die deutschsprachige Kurzgeschichte: Eine Einführung. Erich Schmidt Verlag. Berlin 2014.  
Das Werk bietet einen klaren strukturierten Überblick Kurzgeschichten.

### Internetseiten

- ▶ <https://studyflix.de/deutsch/merkmale-einer-parabel-deutsch-3296/video>  
Das Video erläutert die Merkmale einer Parabel und erklärt, wie man eine Parabel anhand ihrer Form erkennen und beschreiben kann.
- ▶ <https://studyflix.de/deutsch/interpretation-kurzgeschichte-2901>  
Das Video erläutert die Merkmale einer Kurzgeschichte und wie man eine Interpretation angeht.

[letzte Abrufe: 19.08.2024]

## Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	einfaches Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe		Alternative		Selbsteinschätzung

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

Thema:	Das Vorwissen zu epischen Kleinformen auffrischen
M 1	<b>Wer ist denn das? – Ihre Kreativität ist gefragt!</b> / Geschichten zu Figuren erfinden (EA, UG)
M 2	<b>Was macht eine Geschichte besonders? – Merkmale sammeln</b> / Merkmale von Texten Gattungen zuordnen (UG)



### 3./4. Stunde

Thema:	Schwerpunkt Inhaltsangabe
M 3	<b>„Mehmet“ – Eine Kurzgeschichte lesen</b> / das Textverständnis sichern (EA)
M 4	<b>Alles gut zusammengefasst? – Die Inhaltsangabe</b> / eine Checkliste einer guten Inhaltsangabe erstellen (GA)
M 5	<b>Augen auf bei der Inhaltsangabe – FAQs beantworten</b> / als Experte oder Expertin die wichtigsten Fragen zur Inhaltsangabe beantworten (EA)
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Internetfähige Endgeräte



### 5./6. Stunde

Thema:	Schwerpunkt äußere und innere Handlung sowie Figurencharakterisierung und -konstellationen
M 6	<b>„Die Freundin meines Freundes“ – Innere und äußere Handlung</b> / die innere mit der äußeren Handlung vergleichen (PA)
M 7	<b>Die Figuren untersuchen – Charakterisierung von Figuren und Figurenkonstellationen</b> / Aspekte der Figurencharakterisierung wiederholen (GA)
M 8	<b>Ich, er und sie – Konstellationen auf der Spur</b> / die Figuren der Geschichte charakterisieren und deren Beziehung zueinander untersuchen (GA)
M 9	<b>Der Figur noch näher kommen – Der heiße Stuhl</b> / mit einer Methode aus der Theaterpädagogik die Motivation von Figuren tiefgehend ergründen (GA)
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Internetfähige Endgeräte



## 7./8. Stunde

<b>Thema:</b>	Eine Parabel interpretieren
<b>M 10</b>	„Skorpion“ – Eine Parabel lesen / den Inhalt der Parabel sichern (EA)
<b>M 11</b>	Gesagtes und Gemeintes – Inhalts- und Deutungsebene in Einklang bringen / Inhalts- und Deutungsebene in eine Parabelform eintragen (PA)

## 9./10. Stunde

<b>Thema:</b>	Den ganzen Aufsatz schreiben
<b>M 12</b>	Jetzt wird's ernst – Den ganzen Aufsatz schreiben / den Aufbau eines Interpretationsaufsatzes nachlesen (EA)
<b>M 13</b>	Die Teile zusammenfügen – Den ganzen Aufsatz schreiben / Schritt für Schritt den Aufsatz verfassen (EA)
<b>M 14</b>	Satz für Satz zum Aufsatz – Formulierungshilfen / Textbausteine für das Verfassen des Aufsatzes (EA)



## 11./12. Stunde

<b>Thema:</b>	Einen Aufsatz bewerten
<b>M 15</b>	Ist das gut? – Ein Beispielaufsatz / einen Beispielaufsatz bewerten und ein Feedback dazu geben (EA)
<b>M 16</b>	Den Aufsatz bewerten – Ein Feedbackbogen / kriteriengestützt Rückmeldung geben (EA)

## Minimalplan

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgende Auswahl treffen:

1./2. Stunde	Schwerpunkt Inhaltsangabe	<b>M 3–M 5</b>
3./4. Stunde	Schwerpunkt äußere und innere Handlung sowie Figurencharakterisierung und -konstellation	<b>M 6–M 9</b>
5./6. Stunde	Den Aufsatz schreiben	<b>M 12–M 14</b>

## Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Im Download-Bereich für RAAbits Deutsch Mittlere Schulformen finden Sie alle Materialien im veränderbaren Word-Format. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kurzprosa interpretieren - Literatur entdecken*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

